

Durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH nach
DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüfstelle.
Die Akkreditierung gilt auch für Produkte im Sinne der
Richtlinie 89/686/EWG. Nicht im Akkreditierungsumfang
enthaltene Prüfverfahren sind mit einem * gekennzeichnet.



Von der Federation Internationale de L'Automobile (FIA) Paris zugelassene Stelle zur Prüfung von hitze-
und flammresistenter Schutzkleidung für Auto-Rennfahrer gemäß Standard FIA 8856-2000

UNTERSUCHUNGSBERICHT | TESTREPORT

Auftrags-Nr. STFI: 20152274
Bestell-Nr. Auftraggeber:

Berichtsdatum: 2015-10-22
Bearbeiter: Mehlhorn

Auftraggeber: Englisch-Dekor Handelsgesellschaft
GmbH & Co.KG
Frau Manuela Schopper
Scheydgasse 29
ÖSTERREICH

Untersuchungsauftrag:

vom: 2015-10-19
Auftragseingang: 2015-10-21
Probeneingang: 2015-10-21

Untersuchungsgut:

3 Muster Gewebe

Kennzeichnung durch Auftraggeber	Codiert für Auftragsbearbeitung
A 1460	P2274_15_1
M 1966	P2274_15_2
M 1977	P2274_15_3

Die Probenahme erfolgte durch den Auftraggeber, der Prüfstelle liegen hierzu keine Angaben vor.

Untersuchungsinhalt:

- (1) Messung der Abdunkelungswirkung nach STFI-internem Prüfverfahren PM21 und Klassifikation nach DIN EN 14501 Februar 2006

Untersuchungsbedingungen für die Abdunkelungsmessung:

Aus der Probe wird eine kreisförmige Messprobe mit 30cm Durchmesser genommen.

Das Gerät zur Messung der Beleuchtungsstärkeminderung besteht aus einem Lampenhaus, mit dem Beleuchtungsstärken von 0,1 Lux bis 1000Lux (Highpower – LED) und 1000Lux bis 100000Lux (Lichtbogenbrenner) in der Probenebene realisiert werden können. Der nicht dem Sonnenlicht entsprechende IR-Anteil der Strahlung wird vor Auftreffen auf die Probe ausgefiltert. Zur Einstellung der Intensität kann ein Luxmeter in die Probenebene geschwenkt werden. Die Bestrahlung der Probe erfolgt mit parallelisiertem Licht.

Die Beurteilungskammer und das Messfeld sind so dimensioniert und angeordnet, dass die gesamte Messprobenfläche mit 10° Beobachterwinkel betrachtet wird.

Auf die Beobachteröffnung kann wahlweise eine Messeinheit mit Luxmeter aufgesetzt werden.

Die Beurteilung der **Regulierung der Lichtdurchlässigkeit** wird für textile Flächengebilde in 2 Leistungsklassen vorgenommen (Tabelle 6, S. 15 DIN EN 14501, Februar 2006):

Regulierung der Lichtdurchlässigkeit von Geweben	Klassifizierung der Gewebe
Keine Wahrnehmung von Licht bei einer Prüfung mit 1000 Lux	Abdunkelung
Keine Wahrnehmung von Licht bei einer Prüfung mit 100000 Lux	Verdunkelung

(1) Untersuchungsergebnisse:**Messung und Beurteilung bei 100 000 Lux Beleuchtungsstärke :**

Codierung Prüfstelle	Beleuchtungsstärke mit Probe	Beobachtung	abgedunkelte Teilflächen in %	Klasse
P2274_15	Lux			
1	1,37	sehr viele Sterne sichtbar	99,99	keine Verdunkelung
2	85,1	sehr strahlende Fläche sichtbar	99,68	keine Verdunkelung
3	20,5	strahlende Fläche sichtbar	99,92	keine Verdunkelung

Messung und Beurteilung bei 1000 Lux Beleuchtungsstärke :

Codierung Prüfstelle	Beleuchtungsstärke mit Probe	Beobachtung	abgedunkelte Teilflächen in %	Klasse
P2274_15	Lux			
1	0,02	viele Sterne sichtbar	100,00	keine Abdunkelung
2	10,02	erleuchtete Fläche mit Sternen sichtbar	97,56	keine Abdunkelung
3	0,23	erleuchtete Fläche sichtbar	99,94	keine Abdunkelung

Alle im Zusammenhang mit diesem Auftrag erhaltenen Materialien werden, wenn nicht anders vereinbart, maximal 6 Monate aufbewahrt. Ausgenommen ist Untersuchungsgut, welches aus technischen oder sicherheitsrelevanten Gründen nicht gelagert wird

Die Messspektren befinden sich in der Prüfstelle. Die Ergebnisse sind Mittelwerte aus 3 Einzelmessungen.

Der Prüfzeitraum ist die Zeitspanne zwischen Probeneingang und Erstellung des Untersuchungsberichts.

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich auf die eingereichten Proben. Dieser Untersuchungsbericht darf nicht auszugsweise kopiert werden.


Dr. Matthias Mägel
Leiter der Prüfstelle




Dipl.-Phys. Heidrun Mehlhorn
Fachgebietsverantwortliche